

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

29. Januar 2015

Nummer 5

Geplantes Flurbereinigungsverfahren Schönbrunn-Allemühl



Im Ortskern und rund um Allemühl sollen ca. 72 ha Gesamtfläche der Gemarkungen Schönbrunn und Schwanheim in dem geplanten Flurbereinigungsverfahren „Schönbrunn-Allemühl“ erfasst werden. In der Auftaktveranstaltung werden Vertreter des Amtes für Flurneuordnung das geplante Verfahren einschließlich der Abgrenzung vorstellen und gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung auf anstehende Fragen reagieren. Ein wesentlich breiterer Raum ist jedoch der aktiven Beteiligung der Bürgerschaft vorbehalten.

Die Gemeinde Schönbrunn lädt deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle interessierten Grundstückseigentümer sehr herzlich zur der öffentlichen Auftaktveranstaltung

am

**Mittwoch, den 11. Februar 2015, um 19.00 Uhr,
in den Mehrzweckraum der ehem. Allemühler Schule,
Scheffelstraße 1, ein.**

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Verbrugge – 93 0012
E-Mail: ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt
– Herr Braus – 93 0060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de

Sekretariat
– Frau Mühlfeld – 93 0051
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrgerätehaus
Schönbrunn 062 72/7 84

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16
EnBW, Notruf Nr. Strom 079 41/93 20
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
DRK Rettungsleitstelle 062 71/1 92 22

Ärztlicher Notfalldienst

Eberbach

Scheuerbergstr. 3 062 71/1 92 92
Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr
und an allen Feiertagen;
für alle Ortsteile der Gemeinde
Schönbrunn

Ärztlicher Notfalldienst

Neckargemünd 062 23/1 92 92

Täglich von 19.00 Uhr abends –
7.30 Uhr morgens

für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,
Schönbrunn und Schwanheim
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwoch-
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt
aus Eberbach zuständig.

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 29.01. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel.:06223/95170

Fr., 30.01. Itter-Apotheke, Itterstr. 8, Eberbach, Tel.:06271/7576
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Hubertus-Apotheke, Scheffelstr. 1,
Meckesheim, Tel.:06226/92450

Sa., 31.01. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel.:06271/3221
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel.:06226/1094

So., 01.02. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel.:06263/1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel.:06223/970074

Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel.:06271/2469

Mo., 02.02. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel.:06226/92120

Di., 03.02. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595

Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel.:06223/3300

Mi., 04.02. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofsplatz 7,
Eberbach, Tel.:06271/5456
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel.:06226/92120

Do., 05.02. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel.:06262/92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel.:06223/5757

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Bereitschaft der Zahnärzte

31.01.2015 (08:00 Uhr) - 02.02.2015 (08:00 Uhr)

Dr. Stephanie Schmitz, Hauptstr. 16-18, 69434 Hirschhorn, Tel:
06272/1588

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdienstenteilung ist auch im
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Gemeinde
69436 Schönbrunn

**Geplantes Flurbereinungsverfahren Schönbrunn-Allemühl
Auftaktveranstaltung am 11.02.2015 in
Allemühl**

Nachdem der Gemeinderat durch die entsprechenden Beschlussfassungen alle formellen Weichen gestellt hat, wird mit einer zeitnahen Anordnung des Verfahrens gerechnet. Flurbereinigung ist heute wesentlich mehr, als die ausschließliche Neuordnung landwirtschaftlicher Flächen und deren Erschließung. Die Flurbereinigung behandelt auch die innerörtliche Entwicklung, die Naherholung und den Tourismus, die Ökologie, die Landschaftspflege, den Umweltschutz und alle kausal der Dorfentwicklung dienenden Themenfelder. Die Gemeinde Schönbrunn setzt deshalb auf Transparenz und eine breite Beteiligung aller Bürger, nicht nur der Grundstückseigentümer oder Pächter. Im Ortskern und rund um Allemühl sollen ca. 72 ha Gesamtfläche der Gemarkungen Schönbrunn und Schwanheim in dem geplanten Flurbereinungsverfahren „Schönbrunn-Allemühl“ erfasst werden. In der Auftaktveranstaltung werden Vertreter des Amtes für Flurneuordnung das geplante Verfahren einschließlich der Abgrenzung vorstellen und gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung auf anstehende Fragen reagieren. Ein wesentlich breiterer Raum ist jedoch der aktiven Beteiligung der Bürgerschaft vorbehalten. Die Auftaktveranstaltung wird primär als „Ideenschmiede“ zu den unterschiedlichen Themenfeldern der Flurbereinigung verstanden. Die Zielstellung sind gemeinsam erarbeitete konkrete Vorschläge und Anregungen, die in den weiteren Plankonzepten, auch im Entwurf zum Wege- und Gewässerplan abgearbeitet werden können und damit in die Grundlagen des Verfahrens einfließen. Die Gemeinde Schönbrunn lädt deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle interessierten Grundstückseigentümer sehr herzlich zur der öffentlichen Auftaktveranstaltung am

**Mittwoch, den 11. Februar 2015, um 19.00 Uhr,
in den Mehrzweckraum der ehem. Allemühler Schule, Scheffel-
straße 1, 69436 Schönbrunn,**

ein. Im Interesse an einer möglichst breiten Einbindung der Öffentlichkeit hoffen wir auf eine zahlreiche Teilnahme, freuen uns auf Ihre Mitarbeit und möglichst viele konstruktive Vorschläge im Interesse eine bürgerschaftlich mitgetragenen und möglichst erfolgreichen Verfahrens.

Ihr Jan Frey, Bürgermeister

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

Ein Handy wurde am 24.01.2015 nach dem Theater in der Raingartenhalle in Haag gefunden. Die Fundsache kann im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte



Tief bestürzt und in großer Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserer

**Kollegin und Mitarbeiterin
Frau Ingrid Dörr-Kearney**

die am 24. Januar 2015 nach schwerer Krankheit im Alter von nur 56 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist.

Die Verstorbene war seit August 1994 Mitarbeiterin und Leiterin unserer Kindertagesstätte „Sonnenhalde“ in Moosbrunn. Während ihrer gesamten Tätigkeit lagen ihr die Kinder in unserer Einrichtung immer besonders am Herzen. Mit großem Engagement und viel Zuneigung hat sie sich stets um deren Belange gekümmert und sich mit ganzer Kraft für das Wohl der Kinder eingesetzt. Zusammen mit ihrem Team und der Gemeindeverwaltung wurde die Kleinkindbetreuung aufgebaut und der frühere Kindergarten zu einer vollwertigen Kindertagesstätte weiter entwickelt.

Wir haben die Verstorbene als überaus zuverlässige, engagierte, fachlich kompetente und beliebte Mitarbeiterin und Kollegin geschätzt.

Für ihr langjähriges Wirken und die treu geleisteten Dienste sagen wir herzlichen Dank und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Mann und ihrem Sohn, sowie allen Familienangehörigen.

**Für den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und Kolleginnen
Jan Frey
Bürgermeister**

Schönbrunn, den 26. Januar 2015



**Informationen zur
Abfallwirtschaft für Schönbrunn**

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2015

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 10./24.	Biomüll 11./25.	Grüne Tonne plus 3./17.	Glasbox 18.
----------------------------	---------------------------	-----------------------------------	-----------------------

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz 11./25.	Grünschnitt 11./25.	Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe 4./18.
-------------------------------------	-------------------------------	--

Vereinsförderung

Die Anträge für dieses Jahr müssen bis spätestens 31. März 2015 im Rathaus Schönbrunn bei Herrn Bürgermeister Jan Frey abgegeben werden. Die Vordrucke stehen auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-schoenbrunn.de zum Downloaden bereit, können aber auch im Rathaus abgeholt werden.

**Informationsabend an der Theodor-Frey-Schule
am Mittwoch, 04. Februar 2015, 18.00 Uhr**

Die Schulleitung und das Kollegium der Theodor-Frey-Schule Eberbach laden herzlich zu einem Informationsabend über das Bildungsangebot der Schule am Mittwoch, 04. Februar 2015, 18.00 Uhr, in die **Aula der Theodor-Frey-Schule Eberbach** ein.

Informiert wird an diesem Abend über folgende Schularten:

Einjähriges Kaufmännisches und Technisches Berufskolleg I

- Das BK I Technik wird mit dem Profil Informations- und Medientechnik angeboten
- Voraussetzung: Mittlere Reife

Einjähriges Kaufmännisches und Technisches Berufskolleg II

- **Abschluss:** Fachhochschulreife (Zusatzprüfung mit „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent(in) oder Kommunikationsassistent(in)“)
- Voraussetzung: Beständenes Berufskolleg I (Notendurchschnitt besser als 3,4)

Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife (= Mittlere Reife)

- Technik (gewerblicher Bereich) und Wirtschaft (= Wirtschaftsschule)
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Einjährige Berufsfachschule

- Bautechnik (für alle Bauberufe, Schwerpunkt Fliesenleger und Zimmerer)
- Grundausbildung im jeweiligen Berufsfeld (Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr möglich)
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss und Vorvertrag

Berufsschule, Anmeldung nach Unterschrift des Ausbildungsvertrages **Gewerblich** mit den Ausbildungsberufen :

- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice
- Fliesenleger
- Metallberufe
- Zimmerer

Kaufmännisch mit den Ausbildungsberufen:

- Kaufleute im Einzelhandel
- Industriekaufleute
- Verkäufer/-in

Nach erfolgreicher Berufsausbildung :

Zweijährige Berufsoberschule zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

- Wirtschaft (WO)
- Voraussetzung: Mittlere Reife + abgeschlossene Berufsausbildung
- Absolventen/-innen des 1BKFW mit Schnitt 2,5 können ins 2. Jahr WO eintreten
- Förderungsmöglichkeit: elternunabhängiges BAföG

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

- Technik (gewerbliche Richtung) und Wirtschaft (kaufmännische Richtung)
- Voraussetzung: Mittlere Reife + abgeschlossene Berufsausbildung
- Förderungsmöglichkeit: BAföG

An diesem Abend besteht die Möglichkeit, die vorhandenen Werkstatt- und Laboreinrichtungen zu besichtigen. Die verantwortlichen Technischen Lehrer stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss : 01. März 2015



Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn Einsatzserie hielt Feuerwehr auf Trap

Drei ereignisreiche Monate liegen nun hinter der Feuerwehr Schönbrunn. Dies hatte allerdings wenig mit Weihnachtsvorbereitungen, Winterfeiern oder den Feiertagen zu tun. Es galt eine Reihe von Einsätzen zu bewältigen.

Begonnen hat die einsatzreiche Zeit bereits am 16. November 2014 mit einem schweren Verkehrsunfall zwischen Schönbrunn und Haag (wir berichteten bereits im Amtsblatt).

Schon am 23. November 2014 gegen 10.30 Uhr wurden die Einsatzkräfte erneut zu einem schweren Verkehrsunfall am Ortseingang von Schwanheim gerufen.

In einer leichten Rechtskurve kurz vor Schwanheim kam aus bisher ungeklärter Ursache ein Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Wagen überschlug sich und rutschte schließlich auf dem Dach weiter. Ein entgegen kommender Autofahrer versuchte noch auszuweichen, konnte eine Kollision aber nicht verhindern. Dank des Airbags wurde dieser nur leicht verletzt und zur Untersuchung ins Eberbacher Krankenhaus gebracht.

Schlimmer erwischte es den Fahrer des umgestürzten PKW. Er war in seinem Fahrzeug eingeschlossen und schwer verletzt. Nach Absprache mit dem anwesenden Notarzt wurde eine umfangreiche patientengerechte Rettung eingeleitet. Hierbei unterstützte uns die Feuerwehr Eberbach mit ihrem Vorausrüstwagen sowie dem Rüstwagen. Diese werden gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Schönbrunn bei solchen Schadensereignissen mitalarmiert. Nach der Befreiung aus dem Fahrzeug wurde der Patient per Rettungswagen in eine Heidelberger Klinik gebracht. Im Einsatz waren 37 Kameraden der Feuerwehr Schönbrunn und 11 Helfer der Feuerwehr Eberbach, sowie Notärzte und Rettungsfahrzeuge aus Eberbach und Sinsheim.

Weiter ging es am Mittwoch 26. November 2014. Am frühen Nachmittag wurden die Einsatzkräfte zu einem Arbeitsunfall, mit eingeklemmter Person, im Wald zwischen Moosbrunn und Hirschhorn alarmiert. Bei Rückarbeiten mit der Seilwinde wurde ein Waldarbeiter durch einen zurückschlagenden Baum schwer verletzt.

Auf Grund der topographischen Lage hat die Leitstelle Rhein-Neckar automatisch den Rüstzug der Feuerwehr Eberbach mitalarmiert. Die Anfahrt zur Einsatzstelle gestaltete sich, wegen der abgelegenen Unfallstelle, für alle Einsatzkräfte zu nächst äußerst schwierig. Hinzu kam, dass einige Wege nicht mit den Einsatzfahrzeugen befahren werden konnten. Nach dem der Unglücksort lokalisiert war, konnten die Rettungsmaßnahmen eingeleitet werden. Auf Grund der Steilhanglage gestaltete sich die Rettung als schwierig. Unter zu Hilfenahme der Schleifkorbtrage des Rüstwagens aus Eberbach konnte die verletzte Person aus dem Steilhang gerettet werden und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben werden. Dieser wurde in ein umliegendes Krankenhaus verbracht.

Auf Grund starker Regenfälle kam es am 19. Dezember 2014 zu mehreren überfluteten Gemeindestraßen. Die Feuerwehr räumte die durch angeschwemmtes Gehölz versperrten Regeneinlaufbecken und Kanäle frei und sorgte somit für einen Abfluss des Wassers.

Bereits am nächsten Tag, 20. Dezember 2014, war eine Ölspur im Ortsteil Moosbrunn zu beseitigen.

Hierzu wurden die Abteilungen aus Moosbrunn und Schönbrunn alarmiert. Nach der besinnlichen Weihnachtszeit, setzte starker Schneefall ein. Dies führte in Kombination mit den vorangegangenen Regenfällen und dadurch aufgeweichten Waldboden zu mehreren umgestürzten Bäumen. So mussten wir am 27. Dezember 2014 die Straßen zwischen Moosbrunn und Hirschhorn, Allemühl und Pleutersbach, Allemühl und Schwanheim, sowie zwischen Schönbrunn und Schwanheim frei räumen. Weiterhin unterstützten wir an diesem Abend die Bergung eines abgerutschten Räumfahrzeugs.

Schon am drauffolgenden Tag, gab es wieder einen Alarm für die Kameraden der Feuerwehr Schönbrunn. Zwischen Schwanheim und Schönbrunn kam ein mit drei Personen besetztes Fahrzeug von der Straße ab und überschlug sich mehrmals. Die gemeldete Lage, mit mehreren eingeklemmten Personen, stellte sich an der Unglücksstelle jedoch anders dar. Zwei der Unfallopfer wurden von Ersthelfern versorgt und zum Aufwärmen in deren Fahrzeuge gebracht. Eine Insassin wurde aus dem Wagen geschleudert und blieb weit entfernt vom verunfallten Fahrzeug im Schnee liegen und wurde durch die Feuerwehr versorgt. Der alarmierte Notarzt übernahm die Versorgung der schwer verletzten Person, bis diese unterstützt von der Feuerwehr in den Rettungswagen gebracht werden konnte. Danach musste die Einsatzstelle bis zur Beendigung der Unfallaufnahme durch den Verkehrsdienst der Polizei ausgeleuchtet werden. Der gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung alarmierte Rüstzug aus Eberbach wurde nicht mehr eingesetzt und konnte die Einsatzstelle wieder verlassen.

Auch das neue Jahr wartete nicht lange mit einem Alarm auf sich. Bereits am 04. Januar 2015 heulte die Sirene im Ortsteil Schwanheim in einem, für die meisten, unbekanntem Ton. Der einminütige Dauerton weist auf einen Schadensfall im angrenzenden Kernkraftwerk Obrigheim hin. Nach mehreren Funksprüchen und Telefonaten mit den Leitstellen Rhein-Neckar und Mosbach, stellte sich der Alarm als Fehlalarm heraus.

Pünktlich um 13.00 Uhr wollte die Jugendfeuerwehr am Samstag den 10. Januar 2015 mit der Sammlung der Christbäume beginnen. Dies wurde jedoch durch einen erneuten Einsatz unterbrochen. Es galt einen umgestürzten Baum auf der L590 zwischen Schwanheim und Eberbach zu beseitigen.

Den Abschluss der Einsatzserie bildete am 11. Januar 2015 ein Kaminbrand im Ortsteil Schwanheim. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle hatte sich das Feuer, durch Sauerstoffmangel, bereits selbst gelöscht. Gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung wird hierzu eine Drehleiter mitalarmiert. Die angerückte Drehleiter aus Eberbach wurde nicht mehr benötigt. Lediglich die mitgeführte Wärmebildkamera kam zur Kontrolle des Kaminschachtes sowie der angrenzenden Wohnbereiche zum Einsatz. Zur Reinigung des Kamins wurde der zuständige Schornsteinfeger hinzugezogen. Dabei bestand die Aufgabe der Feuerwehr in der Sicherstellung des Brandschutzes im Gebäude.

Der nächste Übungsdienst der Feuerwehr Schönbrunn, findet planmäßig am 02. Februar 2015 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gerätehaus Schönbrunn.

Rhein – Neckar – Kreis

Seit dem 1. Januar 2015: Kfz-Kennzeichenmitnahme bei Umzug möglich

Seit dem 1. Januar 2015 besteht die Möglichkeit, sein aktuell zugeteiltes amtliches Fahrzeugkennzeichen bei Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk weiterzuführen. Es steht dem Fahrzeughalter frei, ob er das Unterscheidungszeichen des neuen Verwaltungsbezirks annehmen oder sein bisheriges Kennzeichen behalten möchte.

Voraussetzung für die Beibehaltung des Kennzeichens ist, dass das Fahrzeug zugelassen ist und sich weder das Fahrzeug, noch der Fahrzeughalter ändern.

Der Gang zur Zulassungsbehörde am neuen Wohnort entfällt jedoch nicht. Der Fahrzeughalter muss die Änderung der Anschrift in der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) eintragen lassen. Die Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) und die Kennzeichen müssen hierfür allerdings nicht mehr vorgelegt werden.

Ist ein Fahrzeug außer Betrieb gesetzt oder gibt es einen Fahrzeug- oder Fahrzeughalterwechsel, teilt die zum Zeitpunkt der Zulassung für den Hauptwohnsitz des Halters zuständige Zulassungsbehörde das Unterscheidungszeichen ihres Verwaltungsbezirks zu. Hierbei müssen auch die Zulassungsbescheinigung Teil II und die bisherigen Kennzeichenschilder vorgelegt werden.

Der Personalausweis, eine elektronische Versicherungsbestätigung (eVB) der Kfz-Haftpflichtversicherung, ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug der Kfz-Steuer und ggfls. eine Vollmacht, sowie bei Firmenzulassungen eine Gewerbeanmeldung und ein Handelsregisterauszug werden in beiden Fällen zwingend benötigt.

Seit dem 1. Januar 2015 ist es möglich, von zuhause oder vom Büro aus ein Kraftfahrzeug außer Betrieb zu setzen. Der Gang zur Kfz-Zulassungsbehörde ist dann nicht mehr erforderlich. Für die Teilnahme an der internetbasierten Außerbetriebsetzung benötigt der Antragsteller den neuen Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel mit eID-Funktion, ein Kartenlesegerät, die Installation der Ausweis-App und eine Kreditkarte (Mastercard oder Visa) oder GiroPay. Darüber benötigt der Antragsteller Zulassungsdokumente und Kennzeichenplaketten mit Sicherheitscodes. Diese neuen Zulassungsdokumente und Kennzeichenplaketten werden bei Zulassungsvorgängen seit dem 1. Januar 2015 zugeteilt und beinhalten Sicherheitscodes, welche vom Antragsteller bei der internetbasierten Außerbetriebsetzung entsprechend zu erfassen sind.

Nach erfolgreicher Dateneingabe und Bezahlung über e-Payment wird der Antrag an das Kraftfahrtbundesamt übermittelt. Die abschließende Bearbeitung erfolgt durch die Zulassungsbehörde. Als Datum der Außerbetriebsetzung gilt der Tag der Bearbeitung durch die Behörde und nicht der Tag der Datenübermittlung. Hingegen ist zu beachten, dass ab dem Zeitpunkt der Datenübermittlung und Entfernung der Stempelplakette das Fahrzeug nicht mehr genutzt werden darf.

Weitere Informationen gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de. Daneben beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes gerne offene Fragen telefonisch unter 06222 3073-4106.

Pflegekurs bereitet auf häusliche Pflege vor

Die meisten der heute pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause von ihren Angehörigen betreut. Die Anstrengungen, die sie bei der Pflege leisten müssen, drohen manchmal über ihre Kräfte zu gehen. Die pflegenden Angehörigen bedürfen daher einer guten Vorbereitung auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit sowie Unterstützung im Pflegealltag.

Die Kirchliche Sozialstation Eberbach bereitet in einem Pflegekurs vom 23.02.2015 bis 23.03.2015 über

5 Abende, jeweils montags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und 1 Samstagnachmittag, am 07.03.2015 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf die häusliche Betreuung Angehöriger vor.
Der Kurs bietet umfassende Beratung in Theorie und Praxis in der Pflege.

Themen des Seminars:

- Rolle pflegender Angehöriger (Leistungsangebot der Sozialstation)
- Sturzprophylaxe
- Hilfsmittelversorgung
- Inkontinenzversorgung
- Bewegen und mobilisieren
- Praktische Übungen
- Krankheitsbild Demenz
- Palliative Care (Pflege Schwerkranker und Sterbender)
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Patientenverfügung, Vollmacht

Der Pflegekurs findet in der „Kirchlichen Sozialstation Eberbach“ am Leopoldplatz 3/1 statt.

Anmeldungen werden unter Tel.: 06271 / 2487, Fax: 06271 / 6548 oder per E-Mail Kontakt: info@sozialstation-eberbach.de entgegengenommen.

In Kooperation mit der



Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

Energieberatung ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KliBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreispbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 25.02.15, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

30.01.	Herr Georg Beedgen, Birkenweg 1, Haag	75 Jahre
02.02.	Frau Hilda Scholl, Sonnenhalde 12, Moosbrunn	86 Jahre
05.02.	Frau Ruth Heiß, Hauptstr. 2, Schönbrunn	82 Jahre
05.02.	Herr Ottmar Schwarz, Schulstr. 45, Haag	72 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Vereinsnachrichten

2. „Viva Cuba“ Percussion-Kurs mit Marcos J. González Jiménez an der Musikschule Eberbach e.V.

Beginn eine Woche später am 09.02.2015 – im Club 55, Neuer Markt 12

Da der erste Kurs so erfolgreich war, bieten wir ihn gerne zum 2. Mal an! Sie erlernen die verschiedenen Schlagtechniken und Congarhythmen wie den Tumbao und Makuta. Diese Rhythmen sind für unsere Ohren erst einmal ungewohnt, doch schnell gehen sie ins Blut. Weiter geht es dann mit dem Erlernen von rhythmischen Grundlagen (4tel, 8tel...), Rudiments (fundamentale Figuren als Basis zur Improvisation) und weiterführenden lateinamerikanischen Grundrhythmen, wie Samba, Calypso, Cha-Cha-Cha, Mambo.....

Wer kann all diese Inhalte besser vermitteln als ein echter „Insider“? Marcos J. González Jiménez ist kubanischer Musiker und Musiklehrer. Ausgebildet im Konservatorium „Amadeo Roldan“ direkt in Havanna, lebt und lehrt er jetzt in Deutschland.

Seine Profession sind nicht nur die Percussioninstrumente für traditionelle kubanische, sondern auch Schlaginstrumente für klassische Musik. Ebenso spielt und unterrichtet er den besonderen Stil des kubanischen Flamencos. Dieser Kurs/Workshop ist für Kenner und Anfänger geeignet, da der Spaß und das Interesse an dieser mitreißenden Musik im Vordergrund stehen. Musik, Sprache, Bräuche und auch die Bedeutung des Tanzes wird Marcos erklären.

Der Kurs mit Marcos J. González Jiménez beginnt am **09. Februar 2015 und findet immer wöchentlich montags, 19.00 Uhr im Club 55, Neuer Markt 12; 69412 Eberbach** statt. Er umfasst 10 Unterrichtseinheiten à 60 Minuten.

Die Kosten hierfür betragen 65,00 €. Für Schüler der Musikschule Eberbach ist der Kurs kostenlos. Anmeldung bitte bis 02. Februar 2015 an: Musikschule Eberbach e.V., Fax: 06271/807542, E-Mail: info@musikschule-eberbach.de oder im Sekretariat der Musikschule, Bussemerstraße 2a.



Landfrauenverein Schönbrunn

Das nächste Treffen der Landfrauen findet am Mittwoch, den 4. Februar 2015 um 19 Uhr in Moosbrunn statt.

Frau Tanja Feyrer, Physiotherapeutin aus Mosbach, spricht über Osteopathie, die sanfte Heilung mit den Händen. Wer sich für dieses Thema interessiert ist als Gast herzlich willkommen.



Bogensportclub Allemühl e.V. Mitgliederversammlung 2015

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Bogensportclub Allemühl e.V. (BSC) findet am **28.02. 2015 um 19.00 Uhr im Vereinsheim** statt.

Die aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 - Jahresrückblick
 - sportliche Erfolge
 - Mitgliederentwicklung
 - Vorschau auf 2015
2. Jahresbericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
 - 5.1 Wahl des 1. Vorsitzenden
 - 5.2 Wahl des 2. Vorsitzenden
 - 5.3 Wahl des Schriftführers
 - 5.4 Wahl des Schatzmeisters
 - 5.5 Wahl des Rangecaptains (Parcourchef)
 - 5.6 Wahl des Sportleiters
 - 5.7 Wahl der drei Beisitzer
 - 5.8 Wahl der zwei Kassenprüfer
6. Verschiedenes



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

1. Mannschaft Luftgewehr Auflage gewinnt gegen Neckargemünd
Den 6. Wettkampf in der Kreisoberliga musste unsere 1. Mannschaft mit den Schützen Anne Gliese auf 1 Gerhard Menger auf 2 und Gudrun

Zettl auf Punkt 3 schießend gegen die Schützengilde Neckargemünd II auf deren Schießanlage bestreiten. Diesmal lief es richtig gut für unsere Mannschaft. A. Gliese gewann ihren Wettkampf mit 292 von 300 möglichen Ringen zu 290 Ringen. G. Menger besiegte seinen Gegner mit 293 zu 284 Ringen deutlicher. In der letzten Paarung machte G. Zettl mit 287 zu 285 Ringen den 3:0 Sieg für unsere Mannschaft perfekt.

2. Mannschaft wettkampffrei

3. Mannschaft siegt gegen Zwingenberg I mit 3:0 Punkten

In der Kreisliga A trat unsere Mannschaft auf der Standanlage in Brombach gegen Zwingenberg an. Trotz des 3:0 Erfolges blieben die Einzelergebnisse unter den Erwartungen. Peter Heiß auf Punkt 1 und Willi Wolf auf Punkt 2 schießend konnten mit den erbrachten Leistungen nicht zufrieden sein. Sie schlossen ihren Wettkampf mit jeweils 281 Ringen, die Gegner mit 278 und 261 Ringen ab. Lediglich Werner Wegner auf Punkt 3 erzielte mit 288 zu 264 Ringen ein erfreuliches Ergebnis.

Berichtigung

Die Jugend-Hauptversammlung findet nicht wie irrtümlich berichtet am 2. Februar sondern am **Dienstag den 3. Februar 2015 um 19.30 Uhr** statt. Bitte um Beachtung.



*** Schlachtfest beim Schützenverein ***

Das erste Schlachtfest im neuen Jahr findet am Samstag **7. Februar ab 17.00 Uhr** im Schützenhaus (Altes Rathaus) statt.

Die Mitglieder, Freunde, Gönner sowie alle Mitbürger sind herzlich eingeladen. Der Sportschützenverein freut sich auf ihren Besuch.

Kerwekomitee Haag

Vorankündigung:

Das Kerwekomitee Haag veranstaltet am 14.03.2015 ab 14.30 Uhr ein Schlachtfest rund ums Backhaus in Haag.

Bei deftiger Schlachtplatte, kalten Getränken, Sauerkraut, frischen Bratwürsten und Hausmacherwurst zum Mitnehmen würden wir uns freuen, viele Leute begrüßen zu dürfen und den kulturellen Aspekt zu fördern. Nähere Information folgen in Kürze. Auf Ihr Kommen freut sich jetzt schon:

Ihr Kerwekomitee Haag



Mitgliederversammlung der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“

Die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am

Samstag, den 07.02.2015, 19.00 Uhr, im ehem. Schulhaus Allemühl, 1.OG, Proberaum der Musikkapelle, statt.

Tagesordnungsordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Protokoll der JHV 2014
4. Geschäftsberichte 2014
 - Vereinsentwicklung
 - Vereinsaktivitäten
 - Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht der Nachwuchsmusikerausbilder
8. Bericht des Dirigenten
9. Termine und Informationen
10. Investitionsplanungen
11. Anträge
12. Neuwahl der Vorstandschaftsmitglieder
13. Abschließende Grußworte des Vorsitzenden

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sollten bis spätestens 31.01.2015 schriftlich eingereicht werden beim 1. Vorsitzenden: Roger Fink, Allemühl, Schleifmühlweg 21, 69436 Schönbrunn



FC Schwanheim e.V. Jugendtraining

Die Jugendkicker, 6-13 Jahre trainieren wieder mittwochs, von 18.00 - 19.30 Uhr in der Schulhalle in Schönbrunn. Für die Schwanheimer ist seit der Umgestaltung der Ortsmitte Treffpunkt um 17.45 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus.

Die Jugendabteilung des FC Schwanheim e.V.
präsentiert

KINDER- FASCHING

Am: **Samstag, den 14.02.2015**

Im: **Dorfgemeinschaftshaus
Schwanheim**

Von: **13.71 Uhr – 17.63 Uhr**

Eintritt frei bei Spiel und Spaß

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.

Kuchen auch zum Mitnehmen!



Generalversammlung Kerwe-Team Haag

Am Mittwoch den 21.01.15 fand die Generalversammlung des Kerwe-Team Haag statt.

Nach dem Rückblick durch den Vorstand in ein erfolgreiches Jahr 2014 mit Crunchtime und der traditionellen Kerweveranstaltung, bedankte sich Bgm. Jan Frey bei den gesamten Mitgliedern, den Kerweborscht, sowie dem Vorstand für die tolle Arbeit und reibungslose Durchführung des Festes.

Anschließend wurde der Entlastung der Vorstandschaft zugestimmt und die diesjährigen anstehenden Wahlen durchgeführt. Mit einstimmigen Ergebnissen wurde der bestehende Vorstand erneut gewählt.

1. Vorstand Andrea Kahlich, 2. Vorstand Susanne Fürst, Schriftführerin Christina Bacher, Kassiererin Sabine Babos-Hack und Kassenprüfer blieben Nicole Hointza und Volker Köhler.

Zum Schluss gab es noch eine kurze Vorschau, durch den 1. Vorstand Andrea Kahlich auf die Kerwe 2015.



TTC Haag informiert!

Das war nix!

Eine deutliche 9:1 Niederlage mussten die Herren 1 gegen die DJK Zuzenhausen einstecken. Erst beim Stand von 6:0 gelang V. Christ der erste und auch letzte Punktgewinn.

Nächstes Heimspiel der Herren 1 am Freitag, den 30.01.2014, 20.00 Uhr, gegen SV Treschklingen II.

Niederlage der Jugend gegen Tabellenführer!

Zahlenmäßig dezimiert reiste die Jugend zum Tabellenführer nach Eschelbronn und kassierten eine deutliche 6:0 Niederlage.

Im nächsten Heimspiel gegen den direkten Tabellennachbarn Meckesheim sollte ein Sieg gelingen.

Niederlage der Schüler gegen den Tabellenführer!

Auch die Schüler hatten es auswärts gegen den Tabellenführer in ihrer Klasse zu tun. Beim TTC Waldangelloch gab es ebenfalls eine 6:0 Niederlage.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Zentrale Gottesdienste in den Wintermonaten

Sonntag, 01.02.2015

10.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 08.02.2015

10.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Sonntag, 15.02.2015

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit der
Taufe von Lennart Rüter

Sonntag, 22.02.2015

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Donnerstag, 26.02.2015

19.00 Uhr Schönbrunn, im Vereins-
haus des MGv Beginn des
Glaubenskurses „Farbe kommt in dein Leben“



KIRCHENCHOR

Freitag, 30.01.2015

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGv Schönbrunn

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 04.02.2015

14.00 Uhr Moosbrunn, Seniorenkreis im Schützenhaus

KONFIRMANDEN

Freitag, 30.01.2015

16.30 - 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Haag (der nächste
Konfiunterricht wird eine halbe Stunde länger sein)

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahr-
gelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf.
auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

Die Vertretung bei Trauerfällen hat Pfr. Michael Göbelbecker
(Tel.: 0172 - 2304126).

Auflegung des Haushaltsplanes 2014 und 2015

Auflegung der Jahresrechnung 2013

Der Haushaltsplan der Evang. Kirchengemeinde für 2014 und 2015
sowie die Jahresrechnung der Kirchengemeinde für 2013 sind 2 Wo-
chen, nämlich vom 16. bis 30. Januar 2015 während der Bürozeiten des
Pfarramtes (dienstags 9.00 – 11.00 Uhr, mittwochs 9.00 – 14.00 Uhr und
freitags 8.30 – 10.30 Uhr) zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im
Pfarramt in Schönbrunn (Im Kehrack 8) aufgelegt.



Glaubenskurs

Farbe kommt in dein Leben

**Begegnungen mit Jesus Christus – dem
Licht der Welt**

Farben beleben, beschwingen, geben Kontu-
ren. Die Natur spart nicht mit einer riesigen
Farbenfülle.

Solch ein buntes Leben wünschen wir uns. Meist ist es aber eher blass
und farblos. Meist gleicht ein Tag dem anderen. An manchen Tagen
erscheint alles grau. Und wie sehnen wir uns dann danach, dass (wie-
der) mehr Farbe ins Leben kommt.

Vier neustamentliche Geschichten zeigen auf, wie durch überras-
schende Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus neues Licht
ins Leben fällt, neue Farben durchbrechen und das Leben bunter wird.
Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in
unser Leben hineinsprechen. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfah-
rungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann.

Alle, die sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, sind willkom-
men. Vorkenntnisse oder die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kon-
fession sind nicht erforderlich. Eine eigene Meinung, Fragen und Zwei-
fel sind ausdrücklich zugelassen und gewünscht.

Wir laden zu vier farbenfrohen Abenden
ein und freuen uns auf Sie!
TERMINE: vier Abende, donnerstags
26.2.; 5.3.; 12.3.; 19.3.2015;
19.00 – 21.00 Uhr



Bitte melden Sie sich bis zum 15.02.2015

im Pfarramt in Schönbrunn an:

Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn, Tel.: 06272-2737, Fax: 06272-3285
nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

„Konfis“ aus Schönbrunn beim KonfiCup in Eberbach

Obwohl es zum Turniersieg nicht gereicht hat, durften die Konfirman-
dinnen und Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Schön-
brunn dennoch zufrieden sein. Und mit ihnen die beiden Betreuer,
Markus Wäsch und Niklas Gärtner, sowie die mitgereisten Eltern und
Fans. Denn ein 12-0-Sieg gegen Neunkirchen und eine 0-3-Niederlage
gegen den späteren Finalisten Waldwimmersb./Lobenfeld/Dilsberg/
Mückenloch waren ein passables Resultat für die Schönbrunner Konfis
beim diesjährigen KonfiCup des Kirchenbezirks Neckargemünd-Eber-
bach. Turniersieger wurde das Team aus Aglasterhausen/Breitenbronn/
Daudenzell, das damit den Kirchenbezirk beim badischen Finale in
Lahr vertreten wird.

Insgesamt sechs Mannschaften aus dem Kirchenbezirk waren in Eber-
bach in der Dr.Weiß-Halle gegeneinander angetreten. Die hervorrage-
nde Organisation des Turniers lag in Händen des Kinder- und Jugend-
werks des Kirchenbezirks und seiner Leiterin Angelika Löffler.

Die Idee hinter dem KonfiCup: die „Konfis“, also die Konfirmandinnen
und Konfirmanden, sollen im Konfirmandenunterricht nicht nur etwas
über den christlichen Glauben lernen und sonntags den Gottesdienst
besuchen. Sie sollen als Konfirmandengruppe enger zusammenwachs-
en, im Gewinnen und natürlich auch im Verlieren. Und wo geht dies
besser als beim Sport, genauer beim Fußball?

Aus diesem Grund veranstaltet die Evangelische Kirche in Deutschland
seit einigen Jahren den KonfiCup, bei dem Deutschlands beste Konfi-
Fußballmannschaft ermittelt wird. Einzige Bedingung: Sowohl Jungen
als auch Mädchen müssen in einer Mannschaft vertreten sein. Mit drei
Mädchen (Alisa Boch, Milena Martin, Janina Wolf) und drei Jungs (Tim
Becker, Philip Boch, Fabian Fürst) herrschte im Schönbrunner Team
hierbei ein absolut ausgewogenes Geschlechterverhältnis.

Ein ganz großes Dankeschön an die Konfis, Niklas Gärtner sowie die
Eltern für ihre Unterstützung!

(Markus Wäsch)



Das Schönbrunner KonfiCup-Team 2015. Hint. Reihe v.l.n.re.: Milena
Martin, Tim Becker, Janina Wolf, Fabian Fürst, Alisa Boch, Markus
Wäsch, Niklas Gärtner. Vorne: Philipp Boch. (Foto: Privat)

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf un-
sere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.**

Daniel 9, 18

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Septuagesimae) den 1.
Februar 2015 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr
und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moos-
brunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Löffler:

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr in Neunkirchen

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr in Aglasterhausen

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 31.01.15, Hl. Johannes Bosco

19.00 Unterschw Vorabendmesse

Sonntag, 01.02.15, 4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Neunk Messfeier mit Taufe des Kindes Fabiola Maria Dorothea Neumeister

10.30 Aglasterh Messfeier als Familiengottesdienst, Band Egsit, anschl. Familienessen im Pfarrsaal

19.00 Aglasterh Rosenkranz f.d. ganze SE

Montag, 02.02.15, Darstellung des Herrn / Fest Mariä Lichtmess

19.00 Aglasterh Kerzenweihe, Lichterprozession, Feierliche Messfeier mit Blasiussegen

Dienstag, 03.02.15, Hl. Ansgar, Hl. Blasius

18.30 Neunk Rosenkranz

19.00 Neunk Kerzenweihe, Lichterprozession, Feierliche Messfeier mit Blasiussegen

Mittwoch, 04.02.15, Hl. Rhabanus Maurus

19.00 Neckark Messfeier (um den Frieden)

Freitag, 06.02.15, Herz-Jesu-Freitag / Hl. Paul Miki u. Gefährten

9.30 Neunk Eucharistische Anbetung

Samstag, 07.02.15

19.00 Neunk Vorabendmesse (für leb. u. verst. Mitglieder des Kirchenchores) Kirchenchor, anschl. Generalversammlung des Kirchenchores

Sonntag, 08.02.15, 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Asbach Messfeier

9:50 Aglasterh Rosenkranz

10.30 Aglasterh Messfeier mit Kinderkirche (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

Einladung zum Familiengottesdienst und Familienessen

Am Sonntag, 01.02. feiern wir um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mathäus in Aglasterhausen die Sonntagsmesse als Familiengottesdienst. Besonders eingeladen sind die Erstkommunikanten aus der Seelsorgeeinheit mit ihren Familien, aber auch alle anderen Gemeindemitglieder. Anschließend gibt es ein einfaches Mittagessen im Pfarrsaal. Wir bieten wieder warme Würste und Getränke an. Wer kann, möge doch bitte einen Salat oder eine Süßspeise für unser Büffet mitbringen (kann vor dem Gottesdienst im Pfarrsaal abgegeben werden).

FrauenGestalten

Alle interessierten Frauen unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen am 04.02.15 um 19.30 Uhr in den Kleinen Pfarrsaal unter der Katholischen Kirche in Aglasterhausen zu kommen. An diesem Abend werden wir uns mit dem **WARTEN** beschäftigen.

Warten... eine Erfahrung, die jede von uns schon einmal – nein bestimmt schon sehr oft – gemacht hat. Lassen Sie sich überraschen wie viele, vielleicht auch neue oder unbewusste Facetten das Warten haben kann.

Offenlegung des Wählerverzeichnisses für die Pfarrgemeinderatswahl

In der Zeit vom 2. – 9. Februar liegen die Wählerverzeichnisse in jeweiligen Pfarrbüro zur Einsicht aus.

Sternsingeraktion 2015 Schönbrunn

Segen bringen- Segen sein, unter diesem Leitbild waren dieses Jahr wieder fast 70 Mädchen und Jungens in den Ortsteilen unterwegs. Sie haben für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ für eine gesunde

Ernährung der Kinder auf den Philippinen und weltweit Geld gesammelt. In Gruppenstunden wurden sie auf das Thema und die Hausbesuche vorbereitet. Nach dem ökumenischen Aussendungsgottesdienstes in Schwanheim machten sich die 17 Gruppen mit ihren Betreuern auf den Weg zu den Häusern, Wohnungen und Pflegeheimen um dort den Segen Christus Manisonem Benedicat – Christus segne dieses Haus weiter zugeben. 5.212,23 € wurden gespendet! Dafür allen herzlichen Dank. Eine Gruppe hat auf einen großen Teil ihrer geschenkten Süßigkeiten verzichtet und dies dem AWO Lädle in Eberbach gegeben.

Ergebnis der Sternsingeraktion 2015

Pfarrei Neunkirchen:

Neunkirchen (8 Gruppen/ 28 Kinder/ 8 Betreuer)	3.572,07 €
Oberschwarzach (3 Gruppen / 11 Kinder / 3 Betreuer)	1.299,20 €
Schwanheim (4 Gruppen / 15 Kinder/ 4 Betreuer)	818,88 €
Haag (5 Gruppen/ 19 Kinder/ 7 Betreuer)	1.858,53 €
Allemühl (3 Gruppen/ 11 Kinder/ 4 Betreuer)	907,20 €
Schönbrunn (3 Gruppen/ 11 Kinder/ 5 Betreuer)	1.065,22 €
Moosbrunn (2 Gruppen / 13 Kinder/ 4 Betreuer)	562,40 €

Pfarrei Aglasterhausen:

Aglasterhausen (5 Gruppen/27 Kinder/5 Betreuer)	2.824,67 €
Michelbach (1 Gruppe/4 Kinder/2 Betreuer)	325,00 €
Asbach (2 Gruppen/11 Kinder/4 Betreuer)	1.324,96 €
Unterschwarzach (7 Gruppen/27 Kinder/9 Betreuer)	2.180,90 €
Schwarz.Hof (1 Gruppe/3 Kinder/1 Betreuer)	132,22 €

Gesamtergebnis: (44 Gruppen/ 180 Kinder/ 56 Betreuer) 16.871,25 €
(Ergebnis aus dem Vorjahr 2014: 15.510,45 €)

Herzlichen Dank allen Sternsängern, den Sternsingerverantwortlichen und Betreuern und allen, die die Sternsinger gastfreundlich aufnahmen und mit ihren Spenden unterstützen.

Dass die Sternsingeraktion auch von unseren evangelischen Mitchristen mitgetragen wird und viele evangelische Kinder mitmachen, hat wieder zum großartigen Erfolg beigetragen. Herzlichen Dank dafür!

Wissenswertes

Örtliche Termine:

01.02.	VdK Schönbrunn Winterfeier	Odenwaldstube Haag
--------	-------------------------------	--------------------

Humor:

Ein Mann sitzt gemütlich, zeitungsliegend beim Frühstück. Plötzlich zieht ihm seine Frau mit voller Wucht eine Bratpfanne über den Kopf. Daraufhin fragt er total benommen was das soll.

Sie: Na wegen dem Zettel in deiner Jackentasche, darauf steht der Name Marylou, kannst Du mir erklären was das zu bedeuten hat?

Er überlegt schnell und antwortet dann „Ach Schatz, ich war doch letzten Sonntag mit Peter und Hans auf der Pferderennbahn. Marylou ist der Name des Pferdes auf das wir gewettet haben.“

Sie entschuldigt sich und kommt sich äußerst mies vor.

Ein paar Tage später sitzt der Mann wieder Zeitung lesend beim Frühstück. Diesmal haut ihm seine Frau eine noch größere Bratpfanne noch heftiger über die Rübe. Der Mann landet mit dem Gesicht im Müsli, er bleibt eine ganze Weile total benebelt so liegen. Als er wieder zu sich kommt hat er furchtbare Kopfschmerzen.

Er fragt mit letzter Kraft was das nun wieder soll. Daraufhin Sie: „Dein Pferd hat angerufen!“.

Ferienangebot auf der Jugendfarm Schwarzach

Liebe Kinder, die Faschingsferien stehen vor der Tür und die Jugendfarm Schwarzach bietet euch auch dieses Mal wieder ein närrisches Ferienprogramm vom 16.02.- 20.02.2015 an. Wir wollen mit euch Faschingsmasken basteln und uns schminken, Teelichter gestalten, eine Eselwanderung machen und natürlich eine Faschingsparty mit euch feiern. Es erwartet euch also wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm bei uns auf der Jugendfarm Schwarzach.

Kosten pro Tag

	Betreuung Kernzeit 1 7.30 – 13.30 Uhr	Betreuung Kernzeit 2 9.00 – 15.00 Uhr	Betreuung Kernzeit 3 7.30 – 15.00 Uhr
1 Kind	15 €	15 €	17 €
2 Kinder	20 €	20 €	22 €
3 Kinder	25 €	25 €	27 €

Kosten pro Woche

	Betreuung Kernzeit 1 7.30 – 13.30 Uhr	Betreuung Kernzeit 2 9.00 – 15.00 Uhr	Betreuung Kernzeit 3 7.30 – 15.00 Uhr
1 Kind	70 €	70 €	80 €
2 Kinder	95 €	95 €	105 €
3 Kinder	120 €	120 €	130 €

Anmeldungen für die Ferien bitte per E-Mail an:
Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de
Falls ihr noch nicht in unserer Kartei verzeichnet seid, bitte Name, Adresse, Tel. und eventuelle Allergien/ Besonderheiten angeben.
Anmeldeschluss ist der 13. Februar
Wir freuen uns auf euch!



Der neue Freizeitenprospekt ist da!

Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar bietet in 2015 wieder ein abwechslungsreiches Freizeitenprogramm für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland an. Natürlich geht es auch wieder nach Cesenatico, wo es gleich 2 Freizeiten für Kinder gibt. Wer lieber Muscheln sucht und Burgen bauen möchte kann dies auf Sylt machen. Auch für Jugendliche gibt es wieder tolle Freizeiten in Italien, Spanien und Kroatien. Ganz neu im Programm ist auch ein Surfcamp!

Teilnehmer aus Mannheim, Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis können Zuschüsse vom jeweiligen Jugendamt erhalten und so den Preis der Freizeit um bis zu 90% reduzieren. „Somit leistet die Politik einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unseres Landes“, sagt Sven Immenroth, Abteilungsleitung der Abteilung Kinder und Jugend der AWO Rhein-Neckar. Die AWO Rhein-Neckar und ihre Ortsvereine unterstützen Familien auch finanziell durch individuelle Zuschüsse, damit ihre Kinder im Sommer verreisen können.

Weitere Infos zu den Freizeiten gibt es unter www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de. Der Prospekt kann telefonisch unter 06201 / 4853-262 angefordert werden.

Arbeiterwohlfahrt bildet Freizeiten-Betreuer/innen aus

Jugendleiterlehrgang bei der AWO Rhein-Neckar in den Faschingsferien Lust auf Sonne? Spaß mit Kindern? Die AWO Rhein-Neckar richtet überall in Europa Kinder- und Jugendfreizeiten aus. Unsere Reisen führen unter anderem nach Spanien, in die Toskana und Kroatien. Außerdem bieten wir für alle Sprachinteressierten eine Sprachreise nach England an.

Für die Feriensaison 2015 werden noch motivierte Betreuer gesucht. In den Faschingsferien (14.02.–18.02.2015) wird der Grundlehrgang angeboten. Dieser Lehrgang richtet sich an junge Menschen ab 16 Jahren, die als ehrenamtliche Freizeitteamer pädagogische Erfahrung mit Kindern oder Jugendlichen sammeln möchten.

Inhalte des Lehrgangs werden u.a. juristische Fragen, Pädagogik und Organisation sein. Für die Freizeitbetreuung können auch Praktikums-scheine ausgestellt werden, diese können für bestimmte Studiengänge im (sozial)pädagogischen Bereich angerechnet werden, z.B. für LehramtsstudentInnen oder ErzieherInnen. Die Betreuer bekommen eine Aufwandsentschädigung.

Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter
www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de,
per e-mail: maria.haneklaus@awo-rhein-neckar.de.